

Prinzenraub 2008 – das große Finale

Letzte Vorstellungen ab morgen mit weiteren Höhepunkten

■ **ALTENBURG.** In die dritte Woche und damit ins Finale gehen ab morgen die vierten Prinzenraubfestspiele.

Zum letzten Mal präsentieren die Stadt Altenburg und das Theater Altenburg-Gera in einer großen Gemeinschaftsproduktion den Prinzenraub von 1455 in der Stückfassung des Leipziger Autors Ralph Oehme. Regisseur Lutz Gotter und ein rund 300-köpfiges Mitspielerteam, bestehend aus Profischauspielern des Theaters Altenburg-Gera und Hunderten Laien aus Altenburg und Umgebung, offerieren eine monumentale Aufführung am Originalschauplatz im Residenzschloss der Skatstadt.

Für die letzte Runde der Aufführungsserie 2008 verweisen die Veranstalter an dieser Stelle noch einmal besonders auf den Familientag am morgigen Donnerstag, 10. Juli, an dem jedes Ticket für Familien mit Kindern (empfohlenes Mindestalter zehn Jahre) nur zwölf Euro kostet. Zu diesem Anlass gibt es zudem Milchshakes für Groß und Klein.

Am Sonnabend wird der be-

Auf dem Schlosshof gehen ab morgen die letzten fünf Prinzenraub-Vorstellungen der Aufführungsserie 2008 über die große Freilichtbühne.

Foto: Silke Arnold



rüchtigte Reiterzug des Kunz von Kauffungen mit über 30 Spießgesellen vom Dorf Kraschwitz nahend durch die Stadt Altenburg reiten, gegen 16 Uhr am

Markt den Oberbürgermeister mit Nachdruck zum Mitkommen auffordern und mit ihm zum Lager an die Teehauswiese pilgern. Von dort wird die Reiterschar

exklusiv nur an diesem Sonnabend mitten in die Nachmittags- und Nachtaufführung reiten und mitspielen. Das garantiert einen zusätzlichen attrakti-

ven Schauwert. (Den genauen Zeitplan, wann die Kraschwitzer wo anzutreffen sind, finden Interessierte im heutigen Amtsblatt der Stadt Altenburg, das unserer Zeitung im Mittelteil der Ausgabe beiliegt.) Zur Abschlussaufführung am kommenden Sonntag, 13. Juli, wird das gesamte Vorprogramm für Familien aus Altenburg und Umgebung, ihre Gäste und alle Spontan-Touristen schon ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt für den Genuss des Rahmenprogramms an diesem letzten Festspieltag des Jahrgangs 2008 ist dann frei.

Alle Informationen zum Prinzenraub-Spektakel finden sich im Internet unter der Adresse www.prinzenraub.de. Wer noch Karten erwerben oder vorbestellen möchte, kann sich an die Rufnummer 03447 5113331 wenden.

Ralf Miehle